Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 31 (1905)

Heft: 14

Artikel: 's Bibeli

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-439486

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

s'Bibeli.

ift a'Narrau ime Hienerhof es Bibi, hübich zum frusse, ich mitsem z'musse. Und g'schie isch s'Quen, tein Philosoph vermöchts, sich mitsem z'musse. In jedem Hüenerhus lueg na, de triffst i keim von alle a Es Vichli wie das Bibeli.

Fast jedi Woche leit's es Gi, igwidlet ines Blättli; 11fs Ei ift friedlet allerlei, mas goht im Staat, im Stättli. Und alls, was g'malt u friedlet ift, schönfarbig ische, nid Buenerm . . . Wie vo me gmeine Bibeli.

Und gaggse cha das Bibi, oh, s'tont wie-n-es Beifeglödli; Reis anders Buenli das e jo und au feis Buenerbodli. Drum feit 3'Marrau be Suenerma, nut Intressanters traff me a Als s'Ei und s'Baggs und s'Bibeli.

Aus der Müste.

Beitungsichreiber, Zeitungslefer burch bes Lebens Bufte manbern, Bafferträger find die einen, Bafferfaufer find die andern!

Splitter.

Wenn fich einer gu Tod ärgert an der Belt, fo tann man biefer Glud munichen, benn sie hat sich ficher an ihm auch gehörig ärgern muffen.

Schmeichelei ift parfümierte Geringschähung,







BASLER LEBENSVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT

LEBENS,-RENTEN-&UNFALL-VERSICHERUNG DIREKTION IN BASEL, ELISABETHENSTRASSE 46 $^{
m I}$ \div Vertreter allerorts





Medaille Paris 1900.

Spezialität:

(Schwyz) Goldene Medaillen: Gent 1896 St. Petersburg 1894.

Kerr Generalarzt Dr. Kenrici in Posen

gab schon vor langen Jahren nachstehendes Urteil: Die Probesendung Ihres Präparacies (Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen) habe ich si. 3. richtig erhalten. Indem ich Ihnen dassur meinen besten Dank ausspreche, erkaube ich mit sitzunzusugen, daß ich nach dem Erzebnisse einselner, mit den Pillen augestellter Berlucke, das Präparach für ein gutes und zweckunäßiges Ibführmittel halte, welches das in weiteren Kreisen erwordene Pertrauen wohl verdient. 62e

Zuger Stadt-Theater-

Emmission II, versendet à 1 Fr. p. Nachn. Frau Blatter, Lose-Versand, in Altdorf. Haupthreffer Fr. 30,000, 15,000. Gewinnliste 20 Cts. Auf 10 ein Cratislos.

O, diese Weiber!

30 ff. Pariser Photos, Visitformat (klein Miniaturen). Fr. 1.5° in Briefmarke 66 A. C. Schiller, Verlag, Berlin C. k. 19

Pariser Gummi-Artikel

in vorzüglicher Qualität per Dutzend zu Fr. 3, 4, 5, 6 u. 7

Emil Bücheli, Chur.

Preis-Listen gegen 10 Cts. in Briefmarken franko.

Rosshaar-Betten

Divans, ganze Ameublements, sowie Sekretäre, Vertikows, Buffets, Spiegelschränke, Chiffonieren. Komoden. Ausziehtische. Nachttische kauft man in solider Ausführung billigst bei 9 Bodenmann-Graf, Rindermarkt 17, Zürich I.

Für Künstler! Maler, Bildhauer, Architekten, Fach- und Amateur-Photographen, Kunstfreunde etc.

Die Schönheit des menschlichen Körpers

Mit Beiträgen hervorrag. Gelehrter u. Künstler aller Länder

100 malerischen Aktstudien in Farbendruck

Künstlerische Freilichtaufnahmen schöner Menschen in keuschester Nacktheit und von entzückender Schönheit Prachtwerk in splendidester Ausstattung.

Zu beziehen in 10 Lieferungen à Mk. 1.—
oder in Prachtband gebunden Mk. 12.50
Wir Hefern: Lieferung 1—3 zur Probe für Mk. 330 frank
das ganze Werk für Mk. 10.50 franko, gebundene Ausgab
für Mk. 13.— franko gegen Voreinsendung des Betrage
oder Nachnahme.

76

Kunstverlag Klemm & Beckmann, Stuttgart 27



ose

vom Stadttheater in Zug (II. Emmission) versendet zu 1 Fr. und Listen zu 20 Cts. das grosse Loseversand-Depot Frau Hirzel-Spörri in Zug. Haupttreffer 30,000 und 15,000 Fr. Auf 10 Lose ein Gratis-Los. 28

Gebildete Leute 54

amilien-Mappen

erkundigen. — In alter Zeit führte e gute Famlie ein Wappen. — Ausk. n. d. Dresdener Heraldische Institut

C. Schüssler, Dresden A. 18

Wahlern - Schiessstand Lose

zu Fr. 1.— versendet F. Fleuti, Bärenplatz 50, Bern. Nur 8000 Lose. Treffer im Werte von 800, 500, 300 Fr. etc. Gesamtwert



Ursache, Wesen und Heilung

Nervenschwäche

schwächezustände des Geschlechtssystems im Besondern, sowie der

Männerkrank=

heiten. Preisgekröntes, nach den neuesten Erfahrungen neu bearbeit. Werk, 340 Selten, viele Abbildungen. Wirklich brauchbarer Ratgeber und sicherster Wegweiser z. Heilung bei Gehirn. u. Sückemarks-Erschöpfung, Geschlechtsnerven Zerrütung, Folgen nervenruinierender Leidenschaften und allen sonstigen geheimen Krankheiten. Letzte Auszeichnungen:
Coldene Medaille, Parls, Tullerles, April 1303; Cold. Medaille, London, Crystallpalast, September 1908.

Für Fr. 2.— Briefm. zu beziehen v. Verf. Spezialarzt: Dr. RUMLER in GENF Nr. 38 sowie vorrätig in den nachstehenden Buchhandlungen!

C. Wettstein, J. Müller-Baumann, Cäsar Schmidt, Theodor Schröder, A. Munk, Fritz-Herzog, A. Funk, Faesi & Baer, E. Speldel etc.

F. Festersen & Cie., Köhlersche Buchhandlung, Basel. Buchhandig, Hügli, L. A. Jent, Bern. Die Dr. Rumlersche Spezial-Heilanstait "Silvana" ist das ganze Jahr geöffnet. Erfolgreichste Heilmethoden einzig in ihrer

J. HERZO

Marchand-Tailleur

Poststr. 8 Zürich I Entresol



Englische Cheviot | Moderne Herren-Schneiderei.

Trunksucht.

Teile Ihnen ergebenst mit, daß ich von der Neigung zum Trinken vollständig befreit bin. Seildem ich die mir von Ihnen verordnete Auf dungemacht, habe ich kein Berlangen mehr nach geistigen Geräafen und es kommt mit nicht mehr in den Sinn, in ein Wirtshaus zu gehen. Der Gelellschaft halber nuß ich zur Seltenheit ein Glas Bier trinken, doch sinde ich keinen Geichmach mehr daran. Die triibere Leidenlichaft zum Trinken ist ganz verschwunden worüber ich sehr glücklich din. Ich kann Ihr briefliches Trunklucht-Helberzsahren, daß leicht und ohne Wissen angewandt werden kann, allen Trinkern und vernen Fannilen als probat und unschädlich ennyfelsen. Ginnnel, Kr. Dels in Schieflen, den 4. Oktober 1903. hernann Schönfeld, Stellenbesiger.

Borstehende, eigenhändige Ramensunterschrift, des Hermann Schönfeld in Gimmel beglaubigt: Ginnnel, den 4. Oktober 1903 der Gemeindevorstand Wenzel.